

## Ehinger von Balzheim, Johann Rudolph, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: \* um 1520, + 5. März 1600<sup>1</sup> V Hans Habvast, \* um 1495 Ulm, + 15. Juni 1566<sup>2</sup>, 1531-1562 Pfleger zu Ulm, 1552 Reichsadel, 1558 Bürgermeister zu Ulm, ∞ I. um 1530 Petronella Becht, \* Reutlingen um 1500, ∞ II. NN Schick Sr Sophia Barbara, \* vor 1543, + 11. März 1563, ∞ 4. Nov. 1560 Matthias Herwart von Bittenfeld, \* Ausgburg 10. April 1510, + Esslingen 7. März 1584

Werdegang: 1558-1559 RKG-Assessor für den Schwäbischen Kreis<sup>3</sup>, 1556-1578 gräflich-fürstenbergischer Rat zu Lindau<sup>4</sup>, 1571/1586 Syndikus zu Lindau<sup>5,6</sup>, um 1570 Gesandter der schwäbischen Grafen auf dem Reichstag zu Regensburg<sup>7</sup>, 1579 Beisitzer zu Ulm<sup>8</sup>, 1588 zu Ulm<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Totenschild im Ulmer Münster: Ano Do[mini] 1600 Den 5. tag Marcius: Starb der Edel vnd hochgelehrt Herr Hans Rudolff Ehinger von Baltzheim der Rechte Doctor Dem Gott gnedig sey; FRIK, Münster-Gebäude zu Ulm S. 99: *Ao 1600 den 25. Merz starb der edel und hochgelehrt Herr Rudolph Ehinger, der Rechten Doctor. Ux. Varnbylerin.*

<sup>2</sup> FRIK, Münster-Gebäude zu Ulm S. 99: *Anno 1566 den 15. Junii starb der edel und vöst Herr Hans Habvast Ehinger. Ux. Schickin.*

<sup>3</sup> GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . . Jhohan Rudolph Ehinger D., Sve., anno 1558 I. Aprilis, discessit anno 1559.*

<sup>4</sup> KINZEL, Rentamtsrechnungen des Fürstlich Fürstenbergischen Archivs zu Donaueschingen S. 112: Von 1556 bis 1578 war der Dr. beider Rechte Johann Rudolf Ehinger [zu Lindau] für eine jährliche Besoldung von 60 Gulden Rechtsberater der Grafen zu Fürstenberg; ihm wurden als Auslagenersatz für "sein diennst rytt unnd zergelt aO etc. 61 verfallen" 53 gulden und 6 batzen ersetzt.

<sup>5</sup> S. 848: *ich Niclaus Hammer . . . und ich Johann Rudplph Ehinger, beed Doctores von einem ehrsamen Rathe der Statd Lindau wegen also ihme den herrn Obmann zugeordnet worden . . . [10. Jan. 1571].*

<sup>6</sup> HÄBERLIN, Neueste Teutsche Reichs-Geschichte Vierzehnter Band S. 432: *J. Chr. 1586 5 May st. vet. Ordentliche jährliche Visitation des R. G. zu Speyer . . . von wegen der R. Städte schickte Lindau, welche dißmal die Ordnung traf, ihren Syndikus, den D. Rudolph Ehinger, ab.*

<sup>7</sup> Verhandlungen des Historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg 58 (1906), S. 182: Dr. Hans Rudolf Ehinger v. Balzheim (um 1570) Gesandter der schwäbischen Grafen auf dem Reichstage zu Regensburg.

<sup>8</sup> KORNBECK, Ulmische Miscellen S. 71: Ulmische Beisitzer . . . 1579 . . . Dr. Joh. Rudolph Ehinger.

Familie: ∞ Amalia, \* Lindau um 1550, *T d.* Johannes Varnbüler  
*u. d.* Agatha Meuting, II. Catharina Schad<sup>10</sup>  
*S* Johann Christoph, \* Lindau 27. Jan. 1555, Studium 1569 in Tübingen<sup>11</sup>  
*S* Johann Jacob, \* Lindau um 1556, Studium 1569 in Tübingen  
*S* Johann Rudolph, \* Lindau um 1570, 1591 Student in Basel<sup>12</sup>, ∞  
II.<sup>13</sup> Ulm 12./22. Okt. 1602 Anna Maria *T d.* Georg Herwart, \* 3. Dez.  
1571

---

<sup>9</sup> ZEILLER, *Chronicon Parvum Sueviae* S. 130: *Anno 1599 . . . Zu Ulm lebten damals von gelehrten Leuthenunder andern . . . L.L.D. Johann Rudolph Ehinger*

<sup>10</sup> GLASGEMÄLDE- UND KUNSTSAMMLUNG S. 65 Nr. 512. Rundscheibe. Auf farblosem Hintergrund das Allianzwappen Ehinger-Schad. Auf dem Rande die Inschrift: „Hans Rudolff Ehinger von Baltzheim , Katharina Ehingerin, geborne Scbädin, Seine Ehliche Hausfrau, Anno Dny 1601.“

<sup>11</sup> HERMELINK, *Matrikel Tübingen* S. 490: [1569] *Johannes Christophorus Ehinger, Johannes Jacobus Ehinger, Lindaienses (22. April).*

<sup>12</sup> Am 20. Okt. 1591 trägt er sich in Basel in das Stammbuch des Heinrich Carlhack Hermeling ein.

<sup>13</sup> SEIFERT, *Hoch-Adeliche Stamm-Taffeln Zweyter Theil o. S.: Stammtafeln Herwart.*